

# Schau nicht weg!

## Hilf mit, Gewalt zu beenden:

Schau nicht weg – Häusliche Gewalt findet öfter statt als gedacht. Die Dunkelziffer besagt: **Fast jede dritte Frau ist von Gewalt betroffen.**

Was kann ich tun, wenn ich in meinem Umfeld von häuslicher Gewalt erfahre bzw. vermute, dass häusliche Gewalt geschieht?

Es gibt Möglichkeiten aktiv zu werden, ohne die Betroffene – oder mich selbst - zu gefährden.

Es gilt: Nicht unüberlegt handeln!  
**Opferschutz hat höchste Priorität! Suche Rat!**

### Beratung bieten u.a.:

#### Frauenhaus & Interventionsstelle

Tel: 0961 / 38931 - 70

interventionsstelle@diakonie-weiden.de

#### Fachstelle Täterarbeit

Tel 01520 / 3 28 28 38

#### Beauftragte der Polizei für Frauen & Kinder

0941 / 506 - 13 33 (Polizeipräsidium Oberpfalz)

**Bei akuter Gefahr:** Polizei-Notruf 110

#### Bundesweit:

#### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

365 Tage im Jahr  
rund um die Uhr  
08000 / 116 016  
in 17 Sprachen

**und viele  
andere  
Stellen.**



Fotonachweis: Titelseite Zorro 4 pixabay / Sasha Freemind unsplash / Jeremy Perkins unsplash / Tiago Felipe Ferreira unsplash

# Täterarbeit ist Opferschutz!

Häusliche Gewalt kann verhindert werden

## Gewalt ist keine Lösung

Gewalt muss nicht sein.

Ein gewaltfreies Leben in der Partnerschaft und in der Familie ist möglich.

**Gewaltfreiheit können Sie lernen!  
Wir helfen Ihnen dabei!**

## Fachstelle Täterarbeit Häusliche Gewalt

Jürgen Huhn

Diakonisches Werk Weiden e.V.

*Berater für die nördliche Oberpfalz*

Termine nach Vereinbarung

**Handy: 01520 / 3 28 28 38**

gewalt-frei-werden@diakonie-weiden.de

[www.diakonieweiden.de/taeterberatung.htm](http://www.diakonieweiden.de/taeterberatung.htm)

*Beratung für Täter\*innen in der südlichen Oberpfalz*

### Kontakt e.V. Regensburg

Ralf Wargitsch

Tel. 0941/378 008 21

[www.kontakt-regensburg.de](http://www.kontakt-regensburg.de)

gefördert durch das:

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



**Diakonie**   
Weiden

# GEWALT FREI WERDEN

Fachstelle Täterarbeit  
Häusliche Gewalt



**Mach den  
ersten Schritt:**

**Hör auf mit  
Gewalt!**



## Gewalt-Kreislauf



**Unsere Arbeit** orientiert sich an den vom BMFSFJ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) anerkannten Standards der **Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V. (BAG TäHG)**.  
[www.bag-taeterarbeit.de/](http://www.bag-taeterarbeit.de/)



## Häusliche Gewalt hat viele Facetten:

- Sie kennen das Gefühl, mit Worten nicht mehr weiter zu kommen.
- Sie bekommen Ihre Aggressionen, Ihre Wut, Ihren Frust nicht in den Griff.
- Sie fühlen sich unterlegen.
- Wenn Sie Streit haben, verlieren Sie die Beherrschung: Sie schreien, schimpfen und beleidigen Ihre Partnerin / Ihren Partner. Oder die Kinder.
- Sie fühlen sich als „Versorger“ überfordert und gestresst.
- Sie kontrollieren Ihre Partnerin / Ihren Partner und werden schnell eifersüchtig.
- Ihre Partnerin / Ihr Partner will sich von Ihnen trennen und Sie wissen nicht, wie Sie damit umgehen sollen.
- Sie bedrohen Ihre Partnerin / Ihren Partner. Sie bestrafen sie/ihn mit Liebesentzug oder anderen Bestrafungen.
- Ihre Partnerin / Ihr Partner und die Kinder haben Angst vor Ihnen.
- Sie befürchten gewalttätig zu werden oder sind es bereits geworden.
- Sie lösen zunehmend Konflikte in Ihrer Partnerschaft mit Gewalt?
- Sie wurden wegen Körperverletzung gegenüber Ihrer Partnerin / Ihrem Partner angezeigt?
- Sie haben von der Polizei einen Platzverweis bekommen?
- Sie suchen jemanden, mit dem Sie über Ihr Gewaltproblem sprechen können?
- **Sie suchen Wege zu gewaltfreier Konfliktlösung?**

**Gewalt in der Partnerschaft oder in der Familie ist ein Kreislauf, aus dem man alleine nur schwer aussteigen kann.**

### Wir bieten:

- Beratung in Fällen von häuslicher Gewalt.
- Soziales Training für gewaltfreies Leben in Ehe, Familie und Partnerschaft.

### Zielgruppe:

Männer, die gegenüber (Ex-)Partner\*innen gewalttätig geworden sind und ein gewaltfreies Leben führen möchten,

### Ziele:

Kernziel der Täterarbeit ist **Keine erneute Gewaltausübung**  
**Täter\*innenarbeit ist Opferschutz, und dieser hat oberste Priorität**

Der Gewaltkreislauf soll schnell und nachhaltig unterbrochen werden. Das Risiko für Wiederholungstaten wird erkannt und vorbeugende Maßnahmen werden ergriffen.

Männer, die häusliche Gewalt ausüben, lernen Verantwortung zu übernehmen für ihr eigenes Handeln und das eigene Leben.

„Die Hand rutscht nicht einfach aus!“

Es werden gewaltfreie Handlungsmöglichkeiten zur Konfliktlösung gelernt. Es wird gelernt, die Grenzen der Partnerin/des Partners zu erkennen und zu respektieren.

## Fachstelle Täterarbeit - Häusliche Gewalt

Termine nach persönlicher Vereinbarung

**Handy: 01520 / 3 28 28 38**